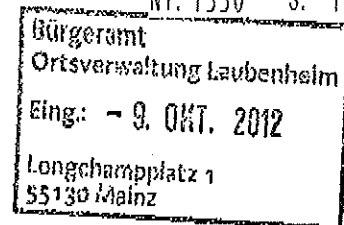


Vorlage-Nr. 1622 / 2012

AN

Stadtverwaltung Mainz

über

Ortsverwaltung Mainz-Laubenheim
55130 Mainz

Mainz-Laubenheim, 08.10.2012

Bündnis 90 – Die Grünen, SPD, CDU, FDP und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

ANTRAG

Der Ortsbeirat beschließt in seiner Sitzung am 19. Oktober 2012

zur Nichteinhaltung der verordneten Flugverläufe der Südumfliegung bei Westbetrieb.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Mainz darauf hinzuwirken, dass bei Westbetrieb die schweren und superschweren Flugzeuge wieder auf der alten Route, wie vor dem 20. September 2012, starten und dass die Flugroute MARUN 1M / TOBAK 1M, unabhängig von der Flughöhe startender Flugzeuge, zwingend eingehalten wird. Weiterhin bittet der Ortsbeirat die Stadt Mainz zu prüfen, ob die Deutsche Flugsicherung -DFS- eine neue von der verordneten Flugroute abweichende und direkt über Mainz-Laubenheim führende Flugroute eingeführt hat.

Begründung

Mit der Inbetriebnahme der Nordwestlandebahn am 21. Oktober 2011 haben die Flugbewegungen über Mainz-Laubenheim deutlich zugenommen. Im Gegensatz zu allen anderen Mainzer Stadtteilen erleiden die Laubenheimer Bürger seit diesem Tag tagtäglich, ohne Lärmpausentagen, Fluglärm.

Ab dem 22. September 2012 starten auch die extrem lauten schweren und superschweren Flugzeuge über die Südumfliegung. Mit der neuen kalibrierten Messstation Laubenheim*** werden regelmäßig Einzelschallpegel zwischen 70dbA und knapp über 80dbA gemessen. Obwohl bereits jetzt für Mainz-Laubenheim die Grenze des Verkraftbaren erreicht ist, muss mit einer weiteren Lärmsteigerung gerechnet werden. Mit der Eröffnung des neuen Terminals 1A des Frankfurter Flughafens kommt es zu einer erheblichen Kapazitätsausweitung des Flugbetriebs und zwar bei den schweren und superschweren Flugzeugen. Hiervon wird Mainz-Laubenheim betroffen sein, da dort die Zahl der Überflüge durch die extrem lauten Maschinen nochmals deutlich ansteigen wird.

Verschärft wird die Lärmsituation noch dadurch, dass die verordnete Flugroute MARUN 1M / TOBAK 1M, die östlich an Mainz-Laubenheim vorbei führt, nicht eingehalten wird. Ausschließlich sind die Flugverläufe westlich verschoben, sodass die Flugzeuge regelmäßig

Mainz-Laubenheim überfliegen. Wegen der Einseitigkeit der Verschiebung sind meteorologische oder technische Gründe für die Nichteinhaltung der Flugroute auszuschließen. Eher deutet das späte Eindrehen auf den Nordast der Südumfliegung auf eine neue Routenführung hin, die direkt über Mainz-Laubenheim führt.